

SP-Wehsely & SP-Peschek: Wiener Ausbildungsgarantie bringt gleiche Chancen für alle

Utl.: Jeder Cent der 54 Mio. für sichere Ausbildungsplätze in Wien zahlt sich aus =

Wien (OTS/SPW-K) - Die stellvertretende waff-Vorstandsvorsitzende und SP-Landtagsabgeordnete Tanja Wehsely als auch SP-Lehrlingsprecher und SP-Landtagsabgeordneter Christoph Peschek zeigen sich erfreut, dass Bund und Stadt Wien insgesamt 54 Mio. Euro für die überbetriebliche Lehrausbildung im Ausbildungsjahr 2013/2014 zur Verfügung stellen. Bundesminister Rudolf Hundstorfer und Vizebürgermeisterin Renate Brauner haben das im Rahmen eines Zusammentreffens mit Lehrlingen in der überbetrieblichen Lehrwerkstätte von Weidinger & Partner überbracht.

Die überbetriebliche Lehrausbildung ist Herzstück der Wiener Ausbildungsgarantie. Im Rahmen der Wiener Ausbildungsgarantie werden aber auch Jugendliche konkret unterstützt, die es besonders schwer haben, am Arbeitsmarkt Fuß zu fassen und daher ausgrenzungsgefährdet sind, so Wehsely weiter. Die stellvertretende waff Vorstandsvorsitzende verwies in diesem Zusammenhang insbesondere auf das Projekt space!lab, das jetzt zur Produktionsschule Wien ausgebaut wird. Auch für dieses Projekt haben Gemeinde Wien und AMS-Wien jetzt die Finanzmittel bereit gestellt. Damit soll Jugendlichen, die in der Schule gescheitert sind und auch für eine Lehre noch nicht fit sind, ein zusätzliches, vor allem leicht zugängliches Ausbildungsangebot gemacht werden.

SP-Peschek führt aus: "Die Ausbildungsgarantie ist aufgrund der mangelnden Ausbildungsplätze in der Privatwirtschaft notwendig. Ich fordere daher einmal mehr, dass die Unternehmen der Privatwirtschaft ihre gesellschaftliche Verantwortung wahrnehmen und mehr Lehrstellenplätze zur Verfügung stellen!"

Für die Wiener Ausbildungsgarantie kommen fast 10 Mio. Euro aus Sondermitteln der Gemeinde Wien. Wehsely: "Damit schaffen wir sichere Ausbildungsplätze für 3000 Wiener Jugendliche, die sonst keine Lehrstelle finden würden. Gerade in wirtschaftlichen Krisenzeiten ist es wichtig und richtig alles zu unternehmen, um Jugendlichen eine fundierte Ausbildung als Grundlage für einen guten Berufseinstieg zu

geben. Jeder Cent der 54 Mio. Euro zahlt sich aus, denn es geht um nichts weniger als die Zukunft von jungen WienerInnen!"

"Das umfassende Wiener Modell der Ausbildungsgarantie hat zweifellos best practice Charakter, vor allem weil es kontinuierlich an aktuelle Erfordernisse angepasst wird. Nicht umsonst schauen ganz Europa und Österreich auf Wien und den Kampf gegen die Jugendarbeitslosigkeit. Wir in Wien stehen zur Chancengerechtigkeit am Arbeitsmarkt. Gleiche Chancen für alle beim Zugang zu Bildung und Arbeitsmarkt sind in Wien keine Schlagwörter sondern Programm. Dieses Bekenntnis steht auch hinter allen Maßnahmen der Wiener Ausbildungsgarantie. Wir kümmern uns um jeden Jugendlichen!", betont Wehsely.

"Mit Initiativen wie diesen zeigen wir einmal mehr, dass wir uns für die Chancen der Jugendlichen einsetzen", weiß Wehsely, ganz anders, als es unter Schwarz-Blau während ihrer gemeinsamen Regierungszeit gewesen ist. "Schon in Zeiten der schwarz-blauen Bundesregierung hat sich gezeigt, was die Lehrlinge von diesen Parteien zu erwarten haben. FPÖ und ÖVP haben damals bewiesen, dass sie ausschließlich Politik für Reiche betreiben. Denn sie haben die Probezeit für Lehrlinge von zwei auf drei Monate verlängert. Das Ergebnis zeigt, dass Lehrlinge oftmals als billige Arbeitskräfte während der Sommermonate missbraucht werden. Zudem wurde unter Schwarz-Blau die Arbeitszeit von Gastgewerbe-Lehrlingen bis in die Nacht hinein ausgedehnt", warnt die stellvertretende waff-Vorstandsvorsitzende vor einer Neuauflage von Schwarz-Blau abschließend.

~

Rückfragehinweis:

SPÖ-Klub Rathaus, Presse

Mag.a Carina Gröller, BA

Pressesprecherin

Tel.: (01) 4000-81 922, Mobil: +43 676 8118 81 922

mailto:carina.groeller@spw.at

www.rathausklub.spo.e.at

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/198/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0110 2013-09-17/11:18

171118 Sep 13

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20130917_OTS0110